

Die deutsche Apfelernte ist in vollem Gange

(GMH) Für wertvolle Äpfel braucht es starke Partner. Zum einen braucht es das Wetter mit der Sonne, die für das Aroma und die Herrliche Färbung sorgt. Dann braucht es den Regen, der die Äpfel prall und saftig wachsen lässt. Und kühle Nächte bringen die roten Apfelbäckchen zum Vorschein. Und natürlich die Obstbauern. Denn für die sind Äpfel eine wahre Herzensangelegenheit – und ein ganzes Jahr Arbeit.



Bildnachweis: GMH

Bildunterschrift: Greifen Sie jetzt zu! - die Apfelernte in Deutschland ist in vollem Gang.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2016/09/GMH_2016_39_04.jpg

Jetzt lassen uns Äpfel ein fröhliches Fest des Lebens feiern. Und sie erzählen sogar, wie ihr üppiges Aroma zustande kam. Schmecken Sie nur genau hin, denn jeder Apfel ist ein begnadeter Geschichtenerzähler! Er berichtet, wie das Wetter in vielen Monaten aus dem ungestümen Temperament seiner Jugend eine elegante Fülle schuf. Wie der Ort, an dem er wuchs, sein üppiges Bouquet formte. Und wie der Sonnenschein seinen edlen



Charakter vollendete. Aber paradiesisches Aroma ist für die Obstbauer längst nicht genug. Schließlich enthalten die Äpfel auch viele gesunde Inhaltsstoffe und müssen lange saftig und knackig bleiben. Und dafür arbeiten die deutschen Obstbauern ein ganzes Jahr lang.

Äpfel aus Deutschland verführen jetzt mit dem Charme ihrer Frische

Allein der Erntezeitpunkt ist eine wahre Wissenschaft. Anfang August ging die Ernte los – sie geht nun weit bis in den Oktober hinein. Jeder Apfel wird sorgfältig mit der Hand gepflückt. Tafeläpfel genauso wie die, die zu Saft oder anderen Köstlichkeiten verarbeitet werden. Nach der Ernte ist vor der Ernte. Kaum sind die Bäume abgeerntet, beginnt meist das Schneiden. Ein Obstbaumschnitt ist wie ein guter Haarschnitt – ziemlich anspruchsvoll. Denn jeder Baum soll sich schön entfalten dürfen, aber auch reichlich Früchte tragen. Und jeder erhält das, was er braucht: die jungen einen Schnitt, der sie erzieht, und ältere einen, der sie verjüngt. Im Frühjahr, wenn die Apfelbäume ihre duftende weiß-rosa Blütenpracht zeigen, benötigen sie ganz besonders viel Pflege. In dieser Zeit arbeiten Obstbauern oft rund um die Uhr. Wenn Fröste drohen, muss es schnell gehen, denn nun gilt es, die empfindlichen Blüten zu schützen. Wer genug Wasser hat, der beregnet seine Bäume, denn durch das Gefrieren wird tatsächlich Wärme frei. Damit die Äpfel später im Jahr mit leuchtendem Rot, strahlendem Gold und frischem Grün zwischen den Blättern hindurchleuchten können, müssen sie vor Unwettern geschützt werden. Aus diesem Grund überspannen vielerorts Hagelnetze die Bäume wie ein riesiger Schirm.

Infokasten:

So bleiben Äpfel möglichst lange frisch und knackig

Äpfel sollten Sie getrennt von anderem Obst und Gemüse lagern.. Auf jeden Fall sollte der Lagerort kühl, aber frostfrei sein. Optimal sind Temperaturen von 1-4 ° C. Kleine Mengen halten sich gut im Obstfach des Kühlschranks. Wer nicht über einen Natursteinkeller



verfügt, sollte keine größeren Mengen lagern, sondern lieber öfters einkaufen.

Weitere aktuelle Informationen und viele wertvolle Tipps zu deutschem Obst finden Sie auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/ObstausDeutschland>